

gnädigster Hülfe und Förderung in die obere 7. Maß nach dem Thurmhof ein Zeug gehängt und bis auf die Stollnteufe abgewältigt. Da hält man die Wasser und treibet daselbst zwei Gegen-Derter mit 12 Häuern, im Narrenfresser¹ auch zwei Gegen-Derter mit 8 Häuern, im Morgenstern² zwei Gegenörter mit 8 Häuern, damit man den Stolln den oberen Mäßen nach dem Thurmhof und bis auf den Brand gern je eher und besser forthelfen wollte.

Wie man denn unterwegs ehe man damit auf den Brand kommt, wird man viel Gänge überfahren und viel Bergwerk erregen und wird solcher Stolln, so er auf den Brand kommt, wie er denn abgewogen 30 Lachter tiefer einkommt, denn der tiefe Thelersberger Stolln,³ dadurch viel und groß Bergwerk und neue Züge wieder erweitert und erregt werden.

Auf dem Fürstenstolln wieder ein Stollnort in der obern nächsten Maß nach dem Reichentrost angefangen und auf dem Spatgang 30 Lachter bis an S. Lorenz Flachengang getrieben und auf dem Flachengang auf S. Lorenz 15 Lachter getrieben.

Da wendet jezo das Stollnort, das treibt man mit 3 Häuern.

In S. Lorenz wieder ein Stollnort auf dem Spat angefangen und 20 Lachter getrieben.

Da wendet jezo das Stollnort, treibet es mit 4 Häuern, hat viel Gänge damit zu überfahren. Wie denn auf Lorenz und auf dem Spat-Stollnort gar höfliche Stollnörter, wie die auch mit der Zeit viel Bergwerk erregen werden.

Auf der untern 6. Maß⁴ nach dem Thurmhof auf dem Fürstenstolln wieder ein Stollnort auf dem Spatgang angefangen und 220 bis an der Heiligen Dreifaltigkeit⁵ Flachengang getrieben, da wendet jezund das Stollnort und treibet es mit 4 Häuern und sinkt mit 6 Häuern ein Lichtloch Wetter und Förderniß halber und haben noch 100 Lachter bis an S. Peter⁶ und Hohenbirker Zug⁷ und haben vor solchem Stollnort gar viel neue fündige und mächtige Gänge zu überfahren.

Da denn, wenn der Stolln am Hohenbirker Zuge, Kröner⁸ Zuge und anderen Zügen einkommt, viel Bergwerk wird erregt und erweitert werden.

Auf dem Fürstenstolln in der obern 4. Maß nach der Reichen Beche wieder ein Stollnort auf dem Spat angefangen und 30 Lachter

¹) In der Nähe des Turmhofschachtes. ²) Zwischen Turmhofschacht und Muldenhütten, am linken Muldengehänge. ³) Mundloch etwas unterhalb der Straße zwischen der Olmühle in Oberschöna und Linda. ⁴) Vergl. Anm. 5 auf S. 60. ⁵) Vor dem Meißner Thore. ⁶) Zwischen Schlachthof und Silberhof. ⁷) Das ist der Haldenzug vom Bahndamm nach Zug bez. Junge hohe Birke hinaus. ⁸) Bei dem Zuger Friedhof.